

## Gesundheitsnachmittag 7. Klassen – 22.03.18



### Mag.ª Elisabeth Schoberleitner

Im Rahmen der „gesunden Woche“ des WRG/ORG wurde mit den 7. Klassen ein Nachmittag zu den Themen „Rauchen, Stressprophylaxe und Bewältigung, Sportmotorische Tests“ durchgeführt.

Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen, wo sie im gesundheitlichen Bereich Handlungsbedarf haben. Dies wurde durch altersgerechten, statistischen Vergleichswerte ermöglicht.

Zum Thema „Rauchen“ präsentierte Herr Fink von der Oberösterreichischen Krebshilfe einen sehr kurzweiligen, aber auch schockierenden Vortrag, der auf jeden Fall betroffen machte und vor allem viel Interessantes zum Thema „Shisha-Rauchen“ brachte.

Die sportmotorischen Tests zeigten in den Grundlagen „Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer“ die eigenen Werte auf. Anregungen zur Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit wurden in einem eigens hergestellten Skriptum gegeben. Interessante Erfahrung brachte eine besondere Übung. Die Schülerinnen und Schüler sollten 20 Kniebeugen mit Hanteln absolvieren. Dieselbe Übung mussten sie dann mit einem Strohalm im Mund durchführen. Hier konnten sie erkennen, wie wenig Lungenkapazität schwere Raucher und Raucherinnen haben – das Resümee war: „Den Strohalm werfe ich einfach weg – die Zigarette nicht.“

Dass Zeitmanagement im Zusammenhang mit Stressreduktion ein wichtiges Thema ist, sollte durch Selbstanalysen erkannt werden. Was sind meine „Energilader“ und „Energiesauger“? Zur praktischen Anwendung wurde auch eine Meditation durchgeführt.

Besonderen Dank gilt dem Team der Lehrkräfte, welches die Durchführung dieses Nachmittages ermöglicht hat: Mag.ª Doris Bauer, Mag. Alexander Lang, Mag.ª Caroline Topf, Mag.ª Johanna Aigner, Mag.ª Bernadette Mayr-Baumgartner, Mag.ª Anna Gallner, Mag.ª Beate Hablesreiter.



## Wir waren dabei – WRG/ORG-Teams beim Linz-Marathon!

Ganz im Sinne der „Gesunden Schule“ sind am Sonntag, 15.04.2018 zwei LehrerInnenteams beim Marathon in Linz im Staffelnbewerb hochmotiviert gestartet. Sowohl die Wetterbedingungen als auch die Stimmung vor und während des Rennens waren perfekt. Alle persönlichen Ziele und Erwartungen wurden erfüllt und sogar übertroffen – „alles lief bestens – nur die öffentlichen Verkehrsmittel in Richtung Bahnhof nicht;-“.

Wir freuen uns schon, wenn im nächsten Jahr hoffentlich viele Schülerinnen und Schüler und noch weitere Kollegen und Kolleginnen mit uns gemeinsam bei diesem tollen Erlebnis dabei sein werden.

Mit sportlichen Grüßen

**Team WRG/ORG:** Mag.ª Christina Milly, Mag.ª Karin Seyer, Mag. Johannes Wiesmeyr, Mag.ª Stefanie Laimer

**Team WRG/ORG:** Mag.ª Barbara Waldenberger, Mag. Max Hemetsberger, Mag.ª Caroline Topf, Mag.ª Elisabeth Schoberleitner



## Termine 2018

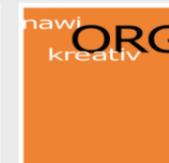
<b>APRIL 2018</b>	
Montag, 30.4.18	schulfrei lt. Landesschulrat
<b>MAI 2018</b>	
Mittwoch, 2.5.18	letzter Schultag – 8a, 8b, 8c
Donnerstag, 3.5.18	schriftl. Reifeprüfung Deutsch Erste Hilfe Kurs 4a
Freitag, 4.5.18	schulfrei – Landespatron Hl. Florian
Montag, 7.5.18	schriftl. Reifeprüfung in Spanisch
Dienstag, 8.5.18	schriftl. Reifeprüfung in Englisch
Mittwoch, 9.5.18	schriftl. Reifeprüfung in Mathematik Erste Hilfe Kurs 4a
Freitag, 11.5.18	schulautonom frei
Dienstag, 15.5.18	schriftl. Reifeprüfung Latein
Mittwoch, 16.5.18	schriftl. Reifeprüfung Französisch
Donnerstag, 17.5.18	WIDI-Projekt 4c
Dienstag, 22.5.18	Pfingstferien
Donnerstag, 24.5.18	WIDI-Projekt 4c
Mittwoch, 30.5.18	Exkursion Life Radio 6c
<b>JUNI 2018</b>	
Freitag, 1.6.18	schulautonom frei
Dienstag-Mittwoch, 5.-6.6.18	Kompensationsprüfungen 8a, 8b, 8c
Mittwoch, 6.6.18	Pinguin Cup
Montag-Freitag, 18.-22.6.18	mündliche Reifeprüfung 8a, 8b Sportwoche Mattsee 5a, 5b
Montag-Dienstag, 25.-26.6.18	mündliche Reifeprüfung 8c
Montag-Freitag, 25.-29.6.18	Sportwoche Mattsee 5c
Dienstag, 26.6.18	Gottesdienst + Maturafeier
Donnerstag, 28.6.18	Notenkonferenz nachmittags
<b>JULI 2018</b>	
Montag, 2.7.18	Schule goes WIFI 7a,7b
Mittwoch, 4.7.18	Schule goes WIFI 7c Schulfest des Elternvereins

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage!



Wirtschaftskundliches Realgymnasium und  
Oberstufenrealgymnasium der Franziskanerinnen

Schubertstraße 51, 4600 Wels  
+43 7242 474 28-30  
sekretariat@wrgorg.at / www.wrgorg.at



## ELTERNINFORMATION 3/2018



Liebe Eltern!

**Gesunde Ernährung** war das Thema einer Projektwoche vor Ostern. Überdimensionale Kreidezeichnungen von Obst- und Gemüsequerschnitten zierte das Schulgebäude, das Thema Gesundheit wurde auch bei allen Jahrgängen in den Unterricht eingebaut. Mit großem Engagement und Kreativität wurden originelle Ideen umgesetzt, wie die nebenstehenden Berichte zeigen.

Gemeinsam mit der NMS der Franziskanerinnen haben wir einen Schwerpunkt auf die Gestaltung der Vormittagsjause gesetzt. Unser Ziel war eine Veränderung des Kaufverhaltens unserer Schülerinnen und Schüler bei der Jause in der Pause. Bewusstseinsbildung braucht aber seine Zeit: Unser Jausenanbieter hat sein Angebot geändert und um gesunde Produkte erweitert. Um dieses Sortiment weiterhin anbieten zu können, muss auch die Nachfrage in der Schule vorhanden sein. Wenn Ihre Kinder das Taschengeld in der Mittagspause bei anderen Anbietern für Süßes ausgeben oder sich Pizza liefern lassen, wird unser Ziel nicht erreicht. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung und werden auch als Schule daran weiterarbeiten.

In der vergangenen Woche präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen ihre Vorwissenschaftlichen Arbeiten. Es war sehr erfreulich zu erleben, mit welchem Engagement junge Menschen Inhalte präsentieren, die sie sich in einem etwa einjährigen Prozess aneigneten. Unsere Vorsitzenden, Direktor Mag. Manfred Mollhuber, Direktor des Ramsauergymnasiums in Linz und Frau Mag. Christine Todter, Fachinspektorin für evangelischen Religionsunterricht, bestätigten die hohe Qualität sowohl der schriftlichen Arbeiten als auch der rhetorischen und gestalterischen Kompetenzen bei den Präsentationen.

Ein für Sie als Eltern wichtiger Termin ist der Elternsprechtag am Donnerstag, den 26. April. Anmeldung und Terminvergabe wird wieder mit dem Programm WebUntis durchgeführt – Informationen dazu auf der nächsten Seite. Die Klasse 7a übernimmt die kulinarische Betreuung an diesem Nachmittag.

Am kommenden Dienstag, den 24. April, findet unser „Laufevent“ für die Sanierung der Berta-Suttner-Schule in Cartagena, Kolumbien, statt. Wir haben im letzten Elternbrief ausführlich darüber berichtet. Bei der Elternvereinsvorstandssitzung wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass Firmen keine Spende, wohl aber eine Werbemaßnahme von der Steuer absetzen können. Wir möchten diese Idee aufgreifen und zu einem Inserat in der Schulzeitung „wrgorg aktiv“ einladen. Alle Firmen, die unseren WRG/ORG-Charity-Lauf unterstützen, werden auch auf unserer Homepage genannt.

### Schuljubiläum

Vor gut 90 Jahren begannen drei Vöcklabrucker Schulschwesterinnen in der ehemaligen Warschvilla (Alois-Auer-Straße) mit dem ersten Unterricht für Mädchen. 1928 folgte dann der Baubeginn für ein Mädchengymnasium, eine Volks- und Hauptschule und ein Internat am heutigen Standort.

Ein Jubiläum ist eine Gelegenheit Danke zu sagen. Wir tun es, in dem wir die Chancen, die wir haben, teilen um Kindern in anderen weniger entwickelten Regionen unserer Erde eine gute Schulbildung für ihre Zukunft zu ermöglichen. Ich bedanke mich jetzt schon für Ihre Unterstützung.

*Georg König*

Mag. Georg König  
Schulleiter



## Rückblick Gesunde Woche



Dipl. Päd.<sup>in</sup> Silvia Kucher

Zu Frühlingsbeginn haben wir einen ersten Schwerpunkt als Gesunde Schule gesetzt: Die Vormittagsjause. Mir persönlich war es ein besonderes Anliegen Süßes und Fettiges zu entfernen und durch gesündere Nahrungsmittel zu ersetzen. Anstatt Muffins und Donuts wurde Gebäck (Dinkel- vor Weizenmehl!) mit Käse, Mozzarella, Gemüse und Aufstrich, Vollkornbrot mit unterschiedlichen Gemüsegerichten, Salat mit abwechslungsreichen Dressings und Nudelsalat angeboten. Frisches Joghurt mit Früchten, Apfel- und Bananenchips, Reiswaffel und frisches Obst ergänzten das Angebot

Gesunde Ernährung ist ein schulübergreifendes Projekt: Auch die Neue Mittelschule der Franziskanerinnen nahm an der Gesunden Woche teil. Ein Höhepunkt war der „Hit des Tages“, eine tägliche Überraschung für alle Schülerinnen und Schüler im Haus, die vom Elternverein gesponsert wurde.

Gratis-Kostproben wurden von Schülerinnen und Schülern teilweise selbst zubereitet und in der großen Pause angeboten:

**Montagshit:** Aufstriche mit Gemüsesticks

**Dienstagshit:** Naturjoghurt mit Früchten

**Mittwochshit:** Nüsse, Studentenfutter, warmer Porridge

**Donnerstagshit:** Karotten-Ingwer-Süppchen

**Freitagshit:** Fisch mit Kartoffeln und Salat als Mittagessen

Die ersten Klassen erhielten einen Motivations-Stempelpass für den Hit des Tages. Das Angebot wurde von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. Es war ein reger Ansturm auf das Buffet. Den Verkauf der Gesunden Jause übernahmen verschiedene Klassen, die mit gleichen Outfits und großer Begeisterung im Einsatz waren.

Das Schulhaus wurde mit tollen Kreidezeichnungen und Plakaten aus dem Unterricht in Bildnerischer Erziehung der geschmückt. Ein bewegter Stundenbeginn in den ersten und zweiten Klassen lenkte den Blick auch auf Körper und Fitness.

Zusätzlich wurde auch im Regelunterricht in dieser Woche der Fokus auf Gesundheit gelegt und der Unterricht nach dem Wabenmodell gestaltet:

### 1. Klassen

Biologie: Trinkpass, Ernährungspyramide

Religion: Gesundheit der Seele

Soziales Lernen: Umgang mit negativen Gefühlen, Glück

Englisch: Healthy Food

Mathematik: Gesundheitsstatistiken interpretieren

### 2. Klassen

Soziales Lernen: Konsumverhalten, Verzichtsexperimenten, Verkostungen: Bio-Brot, Bio-Butter, Honig

Bildnerische Erziehung: Gestaltung von Kresse-Männchen, Arcimboldo-Gemüsegerichte

### 3. Klassen

Deutsch: Jausen-Führerschein, Schönheitsideale

Englisch: Brain Gym exercises

### 4. Klassen

Bewegung & Sport: Fitnessstest, sportmotorischer Test

Bildnerische Erziehung: Origami Früchte

Biologie: Wiesen-Apotheke, Vegetarismus

Textiles Werken: Der ideale Körper, Schürzen-Gemüsedruck

### 5. Klasse

Spanisch: Gesunde Lebensmittel

Bildnerische Erziehung: Scherenschnitt Obst

Biologie: Brain food

Deutsch: Erörterung zum Thema Gesundheit

### 6. Klasse

Bildnerische Erziehung: Stempelpass der 1. Klassen gestalten

Biologie: „Total verzuckert“, Fair Trade

Physik: Energieverbrauch

### 7. Klassen

Gesundheitsnachmittag am 22.3.18 mit Vorträgen z.B. der OÖ Krebshilfe, sportmotorischen Tests, Stressprophylaxe und Bewältigung

Englisch: Junkfood

Für mich persönlich war dies ein absolut gelungenes, erfolgreiches Projekt. Man konnte den franziskanischen Geist, die großartige Schulgemeinschaft in dieser Woche spüren.



Es ist mir ein Anliegen, dass Religion nicht bloß als „verstaubtes“ Wissen verstanden wird, sondern auch lebendig sein kann. Als Musiker bietet es sich daher an, den Unterricht mit musikalischen Elementen zu bereichern. Ich bin der Auffassung, dass es Begeisterung braucht, um den Unterricht lebendig zu gestalten. Nach den vergangenen Wochen bin ich dankbar, an dieser Schule unterrichten und mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten zu dürfen.



Mag. Gabriel Reiter

Biologie und Umweltkunde, Psychologie und Philosophie

Geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Wels. Mein Studium der Biologie, Psychologie und Philosophie habe ich in Salzburg abgeschlossen. Seit meiner Kindheit begeistert mich die Natur in all ihrer Vielfalt und Schönheit. Nie werde ich vergessen, als sich die grüne Raupe aus Großmutter's Garten verpuppte und sich kurze Zeit später ein Schwalbenschwanz-Schmetterling im Glasbehälter befand. Ebenso beeindruckt war ich von den Kaulquappen, die sich aus dem Froschlaich entwickelten, um wenig später als Frösche an Land zu gehen. Dieses Schauspiel der Metamorphose fasziniert mich bis heute.

Den Beruf des Lehrers übe ich mit großer Hingabe und Freude aus. Dabei verfolge ich einen ganzheitlichen Ansatz und bringe Inhalte aus Psychologie und Philosophie, aber auch aus anderen Bereichen wie etwa griechischer Mythologie in den Biologieunterricht mit ein, da ich überzeugt davon bin, dass vernetztes Wissen ein gesichertes Wissen ist.



Mag. David Tischberger

Religion katholisch

Ich bin gebürtiger Freistädter und 37 Jahre alt. Nach meiner Matura in der HAK Freistadt und dem Präsenzdienst arbeitete ich für die Firmen Teufelberger und Glutz GmbH im Marketing und Verkauf. Im Alter von 24 Jahren entschloss ich mich dazu an der KU Linz katholische Religionspädagogik zu studieren. Während meines Studiums arbeitete ich als Rezeptionist, Lehrer, Telefonist und als Jugendleiter in der Pfarre Pucking, im Dekanat Unterweißenbach und im Jugendzentrum STUWE. Vor allem in meiner Zeit als Jugendleiter konnte ich vielfältige Erfahrungen mit und über Jugendliche sammeln. Derzeit absolviere ich mein Unterrichtspraktikum am BRG Traun und bekam auch Stunden hier in Wels im ORG/WRG der Franziskanerinnen. Die Arbeit als Religionslehrer bereitet mir große Freude und ich hoffe, dass ich meinen Schülerinnen und Schülern einen spannenden, informativen und abwechslungsreichen Unterricht bieten kann. Meine Hobbys sind Bouldern, Lesen, Slacklines, Kochen, Schach und Gitarre spielen.

## Neu im Lehrkörper



Mag. Jakob Immanuel Keferböck

Religion katholisch

Mein Name ist Jakob Keferböck und ich bin in der Nähe von Freistadt aufgewachsen. Nach der Matura im Petrinum Linz absolvierte ich den Zivildienst und begann mein Studium der Religionspädagogik an der KU (vormals KTU) Linz.

Der Zivildienst hatte dabei eine derart große Begeisterung hinterlassen, dass ich studienbegleitend im Bereich der Behindertenarbeit tätig wurde. Auch für meine Entscheidung, Lehrer zu werden, war diese Zeit ausschlaggebend, da mir vor Augen geführt wurde, wie bereichernd die Arbeit mit Menschen sein kann. Seit Jänner 2018 darf ich nun am WRG/ORG Wels unterrichten, was mir große Freude bereitet.

## Elternsprechtag - Donnerstag 26. April 18

16:00 - 19:00 Uhr

Wir möchten herzlich zu unserem Elternsprechtag einladen!

### 1. Bitte besprechen Sie zunächst mit Ihrem Kind, mit welchen Lehrkräften ein Termin vereinbart werden soll.

- Es ist auch günstig, gleich hier zu überlegen, wie lange das Gespräch dauern soll.
- Geht es um eine kurze „Standard“-Nachfrage, reichen fünf Minuten aus, um über den Leistungsstand einer Schülerin oder eines Schülers zu informieren.
- Wünschen Sie ein ausführliches Gespräch mit einer Lehrkraft, so ersuche ich Sie, die Sprechstunden in Anspruch zu nehmen oder einen gesonderten Termin zu vereinbaren.

### 2. Terminabstimmung zwischen Lehrkräften und Eltern

- Die Terminkoordination wird heuer wieder online, mit dem Programm WebUntis durchgeführt.
- Alle Lehrkräfte haben die Möglichkeit, Eltern zu einem Gespräch einzuladen, wenn ihnen das wichtig erscheint. Sie sehen dies bei der Anmeldung.
- Von Mittwoch, 18.04.18 – 18:00 Uhr, bis Donnerstag, 26.04.2018 – 12:00 Uhr, können Sie Termine für den Elternsprechtag wie folgt buchen: <https://mese.webuntis.com/WebUntis/?school=wr-org%20franziskanerinnen> Die Zugangsdaten sind dieselben, die Ihre Tochter/Ihr Sohn auch zur Anmeldung im Schulnetzwerk verwendet.
- Sollten Sie zuhause keinen Onlinezugang haben, können Ihre Kinder auch über die Schul-PC Reservierungen vornehmen.
- Es ist sinnvoll, zwischen den Gesprächen mit den einzelnen Lehrkräften rund zehn Minuten Pause einzuplanen, damit bei geringfügigen zeitlichen Verschiebungen der nächste Gesprächstermin eingehalten werden kann.

### 3. Sprechtag Donnerstag, 26.4.18 – 16:00 - 19:00 Uhr

- Die Lehrerinnen und Lehrer hängen eine Terminliste an die Tür ihres Sprechzimmers. Damit können die Eltern noch einmal überprüfen, wann sie an der Reihe sind. Diese Liste legt die Reihenfolge der Gespräche bei den Lehrkräften fest.
- Entscheidend ist die Reihenfolge der eingetragenen Termine, und nicht, wann sich jemand anstellt!
- Wenn jemand ohne Voranmeldung mit einer Lehrerin oder einem Lehrer sprechen möchte, muss eine Zeit für das Gespräch gesucht werden, in der keine Termine eingetragen sind. Vereinbarte Termine haben immer Vorrang vor Spontankontakten.

Eine Organisation des Elternsprechtages mit einem Anmeldeverfahren verlangt sowohl von Eltern als auch von Lehrkräften eine entsprechende Zeitdisziplin. Ziel ist, dass Elternsprechtage in einer entspannten, stressfreien Atmosphäre ohne unnötigen Leerlauf stattfinden.